

Jahrestätigkeitsbericht 2023/2024

Gesundheitsamt Erfurt
Stabsstelle Gesundheitsplanung und Koordinierungsstellen

Koordinierungsstelle für seelische Gesundheit und Suchtprävention

Jette Schäfer

Berichtszeitraum 2023 bis September 2024

Ein zentrales Hauptaugenmerk hinsichtlich einer Planung, Organisation, Festschreibung des **Suchtpräventionskonzeptes 2023 bis hin zur Maßnahmenumsetzung in 2024** wurde durch die Koordinierungsstelle für seelische Gesundheit und Suchtprävention intensiv in den letzten beiden Jahren bearbeitet. Der erste Teil des Suchpräventionskonzeptes beinhaltet die fachliche Grundhaltung und beleuchtet den Konzeptauftrag sowie die grundlegenden Fragen zum Verständnis der Suchtprävention. Teil 2 des Suchpräventionskonzeptes bietet einen Überblick über bestehende Angebote im Bereich der Suchtprävention in Erfurt.

Der abschließende Teil 3 beleuchtet den Beteiligungsprozess und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Suchtprävention.

Hierbei standen folgende Schwerpunkte im Jahr 2023 im Mittelpunkt und wurden durch die Koordinierungsstelle durchgeführt:

- Tagung Strategieplanung Suchtprävention (24.01)
- Gründung Unter-AG „Vision für Suchtprävention in Erfurt“
- Beteiligungsstruktur zum Suchtpräventionskonzept- 8 thematische Workshops zur partizipativen Erstellung des Maßnahmenplanes
- Veröffentlichung Wegweiser für suchtpreventive Maßnahmen (Teil 2)
- Erstellung Maßnahmenplan (Teil3)

Die Umsetzung des Maßnahmenplanes und weitere Interventionen (2024) wie zum Beispiel:

- Informationsveranstaltung zum Maßnahmenplan 16.01. für SAG + JHA
- Planung zur Umsetzung des Maßnahmenplanes nach Beschlussfassung im Stadtrat (Feb.24) → Initiierung Unterarbeitsgruppen zur Maßnahme 8
- Unterstützung und Umsetzung von Formaten zu Maßnahme 10 und 11
- 2 Online- Elternabende
- eine Informationsveranstaltung für die Mitarbeiter der SVE (Thema: Legalisierung von Cannabis)
- 2 Vorträge im Rahmen von „Seelisch Fit in Erfurt“ in der Bibliothek
- Vorträge zu Suchtprävention in Erfurt bei der Stadtteilkonferenz Südost + Netzwerk Frühe Hilfen

Ab April jeden Jahres wurden die Koordinierungsstelle für seelische Gesundheit und Suchtprävention und die Koordinierungsstelle kommunale Gesundheitsförderung beauftragt, eine interne sowie externe Netzwerkveranstaltung im 4. Quartal 2023 und 3. Quartal 2024 des Jahres zu organisieren, um die Ergebnisse des ersten **Zukunftsforum für seelische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen 2022** auch in eine Beteiligungsstruktur zur Umsetzung einer gemeinsamen Strategie im Bereich der seelischen Gesundheit bei Kinder und Jugendlichen in Erfurt zu führen. Im November 2023 fand dann im Deutschen Gartenbaumuseum (egapark) das erste „Interne Zukunftsforum für seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ mit über 60 Teilnehmenden aus der Stadtverwaltung statt. Die Aufarbeitung der Ergebnisse aus 2022 konnte weiter vertieft werden und in wichtige interne Strukturen multiprofessionell übertragen werden. Im September 2024 zum externen „Erfurter Zukunftsforum zur Seelischen Gesundheit“ fanden sich erst kürzlich ca. 150 Fachkräfte und Interessierte aus unterschiedlichen Bereichen im Egapark ein. In sieben Workshops konnten sich die Teilnehmenden mit der Thematik auseinandersetzen und Impulse für die eigene Praxis mitnehmen. Neben der Vernetzung standen somit auch praktische Beispiele für präventive Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen zur Verfügung.

Die Planung und Organisation der **Erfurter Woche zur seelischen Gesundheit 2023** (9. Oktober – 14. Oktober 2023) bis hin zur Durchführung dessen, nahm einen großen Stellenwert bei der Koordinierungsstelle ein. Die „Woche der seelischen Gesundheit“ findet jedes Jahr rund um den internationalen Tag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Eine Woche lang sind Bürgerinnen und Bürger bundesweit eingeladen, die vielfältigen präventiven Angebote sowie Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung in ihrer Umgebung zu erkunden. Ziel aller Veranstaltungen ist es, Impulse zum Wohlbefinden und zur seelischen Gesundheit zu geben, über seelische Krankheiten aufzuklären, Wissen um Hilfsmethoden, Unterstützungs- und Therapieangebote aufzuzeigen und die Diskussion anzuregen. Ob Vorträge, Workshops oder Schnupperkurse – alle Veranstaltungen tragen dazu bei, Berührungängste abzubauen und vor allem Betroffene sowie deren Angehörige einzubinden.

Die **Koordinierung des Projektes „Verrückt? Na und!“** in 2023 bis erstes Quartal 2024 beinhaltete das Organisieren der Treffen der Regionalgruppe; das Treffen von Absprachen und Information an Schulen; Organisation der Projektstage; Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen des Projektträgers Irrsinnig menschlich e.V.; konzeptionelle Weiterarbeit an einem Format für Lehrer in Form einer Multiplikatoren Schulung sowie öffentlichkeitswirksame Aktionstage zur Bewerbung des Konzeptes.

Der **Arbeitskreis Suchtprävention** ist ein offener und regionaler Zusammenschluss von multiprofessionellen Akteuren und Vereinen aus den Bereichen der Suchtberatung, Schulsozialarbeit, Ordnungsbehörden, Verwaltung und weiteren Akteuren aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und wird angebunden an das Suchtpräventionskonzept als stadtinternes Gremium durch die Koordinierungsstelle in 2023-2024 geleitet.

Die Koordinierungsstelle (ab 22. April 2024 nur noch mit 8 Wochenstunden tätig) war des Weiteren an folgenden **öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sowie weiteren Gremien** in 2023-2024 beteiligt bzw. hat dieses teilweise auch durchgeführt:

- Thüringer Gesundheitsmesse 2023/2024
- Tag des Gesundheitsamtes 2023/2024

- Mitglied in der Internen Steuerungsgruppe Gesundheitsförderung des Gesundheitsamtes
- Konzeptionierung „Good Soul to Go“ für Aktionswochen seelische Gesundheit für Schulen (Amt für Bildung)
- Teilnahme mit Aktionsstand beim Stadtteilfest Rieth (2023)
- Organisation Aktionsnachmittag zum Thema Social Media; Tanztheater (12.12.2023)
- Interviews im Rahmen von Studentenanfragen (2024)
- Schulungen zur Legalisierung von Cannabis (2024)
- Projektplanungsschritte für Papilio (2024)
- Monatliche Absprachen mit den Suchtpräventionsfachkräften (2024)

An folgenden **Schulungen, Fachtagungen und Arbeitsgruppentreffen** hat die Koordinierungsstelle teilgenommen:

- Teilnahme zur Arbeitstreffen in Vorbereitung der Ausstellung „On a night trip“ (Welt der Versuchung) (2023)
- Teilnahme Schulung IPSY (2023)
- Teilnahme Schulung Blu:prevent (2023)
- Teilnahme Schulung Projekt „Klasse Klasse“ (2023)
- Ausbildung „Kommunaler Gesundheitsmoderator“ (2023-2024)
- Teilnahme AG konsumfreie Schwangerschaft (2023)
- Moderatorenschulung von „Verrückt? Na und!“ (2024)
- Teilnahme Workshop Erfurter Nachtleben (2024)
- 2-mal im Jahr Netzwerkstreffen der Thüringer Fachkräfte für Suchtprävention